

Sie bringen Wein und Bratwurst mit

Freunde aus der Partnerstadt Bad Sulza kommen

BAD CAMBERG (pp). Die Freundschaft zwischen Bad Camberg und der thüringischen Partnerstadt Bad Sulza ist sehr persönlich geworden. Viele gute Kontakte, Treffen auch außerhalb des offiziellen Rahmens – genau so ist es gewollt. Immer wieder kommt auch Ronny Höss mit seiner Familie gerne in die Kurstadt. Kleine Stippvisiten, bei denen er immer auch Grüße an die Freunde hinterlässt, die er nicht sieht. Den Vorsitzenden des größten Vereins der Partnerstadt, der Sportgemeinschaft Medizin, konnte selbst die Pandemie nicht bremsen. 2021 nahm er mit seiner Frau Nicole mit den Startnummern 1187 und 1188 am Bad Camberger Stadtlauf teil. Das Besondere: Weil es diese Großveranstaltung coronabedingt nicht geben durfte, hatten die Organisatoren eine digitale Lösung gefunden. Jeder, der Lust hatte, machte in einem festgelegten Zeitraum über mehrere Wochen mit – wann er wollte und in der bevorzugten Disziplin. Über 2000 liefen, walkten, suchten sich die Strecken aus. Mit dabei Ronny und Nicole Höss, die das Fünf-Kilometer-Nordic-Walking des Bad Camberger Stadtlaufs daheim bis zum Weintor von Bad Sulza absolvierten.

Demnächst wird wieder eine Delegation in die Kurstadt kommen – zum Höfefest mit Kunsthandwerkermarkt. Es hat schon Tradition, dass sich die Partnerstadt beteiligt, einen schmucken Hof gestaltet mit Thüringer Bratwurst, Wein und etwas mehr mitbringt – wie zum Beispiel Violeto und Bacchus. Die Weinfreunde stecken schon wieder mitten in den Vorbereitungen. Die Bad Camberger freuen sich auf viele gute Gespräche in lockerer Atmosphäre beim Höfefest am 5. und 6. August.

Seit dem 3. Oktober 1987 ist Chambray-lès-Tours Bad Camberger Partnerstadt. Am 9. Ja-

nuar 1991 kam die Städtefreundschaft mit Bad Sulza hinzu. Die entscheidende Begegnung liegt mehr als drei Jahrzehnte zurück: Der damals 45-jährige Heinz Schaus, Stadtverordneter in Bad Camberg, hatte sich überlegt, dass es gut sein könnte, eine Partnerschaft zwischen Bad Camberg und einer Stadt in der zerfallenden DDR zu begründen. Er meldete sich in Bad Sulza und Bad Kösen an – unter anderem, denn 26 Gemeinden hatte er auf einer Auswahl-Liste zusammengetragen. So standen er und seine Frau Anne eines Tages vor dem Haus des Bürgermeisters von Bad Sulza, klingelten unter „Hertwig“ und man tauschte sich aus – auf dem Sofa im Wohnzimmer eines Plattenbaus, erinnern sich die drei. Johannes Hertwig (CDU) war jahrzehntelang Bürgermeister in Bad Sulza. Viele Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden.

Das Bad Camberger Partnerschaftskomitee kümmert sich um beide Städte. Für Bad Sulza ist nun Carmen Millbrodt zuständig. Sie freut sich auf den Besuch des Thüringer Weinbauvereins am Wochenende beim Höfefest. Die Gäste werden privat untergebracht. Beim Weinfrühling im Mai waren die Bad Camberger mit einer kleinen Gruppe in der Partnerstadt. Der Frauenchor „Canta“ und die „Coolen“ waren über den 1. Mai dort und haben mit ihren Liedern die Eröffnung des renovierten Gradierwerks „Luise“ begleitet. Die Feuerwehren haben regelmäßige Treffen, auch gemeinsame Übungen. Zur Amtseinführung des neuen Bad Camberger Bürgermeisters Daniel Rühl (CDU) war sein Kollege Dirk Schütze (SPD) sowie die Kurdirektorin von Bad Sulza, Melanie Kornhaas, dabei. „Privat kommen auch Bad Sulzaer Bürger zu verschiedenen Events in Bad Camberg“, weiß Carmen Millbrodt.



Die Kirmesgesellschaft 2023 Oberbrechen: Ella Schneider, Fabian Reh, Melissa Thoma, Darius Benischke, Franziska Grohmann, Hendrik Schiefner, Leonie Hilgen, Joshua Stath, Lena Heun, Philipp Roggendorf, Maya Höhler, Finn Schütz und Wiebke Weil. Foto: David Müller

DIE FREUNDE IN PARTNERSTÄDTEN

Serie

Bereit für die Kirmes

In Oberbrechen gibt es vom 17. bis 21. August volles Programm

BRECHEN-OBERBRECHEN

(red). „Kirmes Oberbrechen, das heißt Kirmes im Sommer...“ heißt es auch in diesem Jahr wieder: Zur traditionellen Zeltkirmes laden die Kirmesgesellschaft 2023 und das Team der Vereinsgemeinschaft „Kirmes Oberbrechen“ vom 17. bis 21. August ein. Die Vereinsgemeinschaft – bestehend aus Freiwillige Feuerwehr Oberbrechen, Tischtennisclub TTC 68 und Turn- und Sportgemeinde Oberbrechen – und die Kirmesgesellschaft eröffnen wieder am Donnerstag vor Kirmes, 17. August, ab 18 Uhr den Kirmesreigen mit dem Baumstellen am Pfarrhaus. Im Anschluss laden Blasmusik vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen, Speis und Trank zum Verweilen am Brunnenplatz ein.

„Nach dem tollen Abend letztes Mal wird es auch in diesem Jahr am Kirmesfreitag, 18. August wieder eine Kinderdisco im Kirmeszelt geben“, teilt Manuel Otto für

die Vereinsgemeinschaft „Kirmes Oberbrechen“ mit. „Hier wartet ein buntes Musik- und Tanzprogramm auf alle Kinder.“ Mit einem Einzug ins Kirmeszelt mit dem „Gemeindekirmesbursch“ geht es um 17 Uhr los. Ab 16 Uhr öffnet bereits der Kirmesplatz mit seinen Buden und Fahrgeschäften. Auch die Theke und die neue Imbissbude werden während der Disco zum Verweilen einladen. Am Samstag, 19. August, ab 10.30 Uhr, steht die Kirmesgesellschaft wieder beim gro-



Das Team der Vereinsgemeinschaft „Kirmes Oberbrechen“: Jonas Trost, Marco Roth, Michael Roth, Jürgen Scherer, Manuel Otto, Markus Roth und Steffen Roth. Foto: Marie Otto

ßen Baumstellen am Brunnenplatz ihren Mann. Unterstützt werden die Jungs und Mädels mit musikalischen Klängen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen. Ab 14 Uhr öffnen die Schausteller auf dem Pausenhof der Grundschule ihre Fahrgeschäfte und Buden für die kleinen Kirmesbesucher. Am Abend geht es zum Feiern und Tanzen ins Kirmeszelt, wo ab 20 Uhr die Partyband „Discover“ für die passende Musik sorgen wird. Das feierliche Hochamt zum

Kirchweihfest in der Kirche Oberbrechen wird am Sonntag, 20. August, um 10.30 Uhr zelebriert. Anschließend wird zur Musik des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen um den Kirmesbaum am Brunnenplatz getanzt, wo auch die Ansprache des Pfarrers und von Bürgermeister Frank Groos (parteilos) zu hören sein wird.

Jubiläumsumzug der Kirmesveteranen

„Ab 12.30 Uhr öffnet bereits die Theke im Kirmeszelt, um zu den Speisen des Imbisses ein leckeres Bier oder ein anderes Getränk zu genießen, ehe um 16 Uhr die Kirmesveteranen mit Marschmusik des Blasorchesters des TV Niederbrechen einmarschieren“, berichtet Otto. Der Jubiläumsumzug der Kirmesveteranen davor startet pünktlich um 15 Uhr (Aufstellung: 14.30 Uhr) an der ehemaligen Gaststätte „Zur Eiche“ und führt die Teilnehmer über Frankfurter Straße, Mittelstraße, Brücken-

straße, Weyerer Straße, In der Hohl, Kapellenstraße bis zum Festplatz. Im Anschluss wird die Partyband „Discover“ wie gewohnt für Stimmung sorgen.

Oktoberfeststimmung gibt es zum Frühschoppen am Kirmesmontag, 21. August, ab 11 Uhr im Kirmeszelt. Hier spielt – schon traditionell und nicht mehr wegzudenken – „Karsten Webers Reinheitsgebot“ für die Kirmesbesucher auf. Zur gleichen Zeit öffnen die Schausteller auf dem Pausenhof der Grundschule ihre Fahrgeschäfte und Buden für die kleinen Kirmesbesucher. Ab 17 Uhr verlost die Kirmesgesellschaft ihre Preise, ehe im Anschluss die Partyband „Discover“ wieder das Zepter von „Karsten Webers Reinheitsgebot“ übernimmt und die Besucher zum Feiern bis tief in die Nacht animieren wird.

Auf ein paar schöne Kirmesstage freuen sich die Kirmesgesellschaft 2023 sowie die Vereinsgemeinschaft „Kirmes Oberbrechen“.



So sehen sie aus: Violeto (Oliver Band) und Bacchus (Peter Moj) repräsentierten den Weinort Bad Sulza bei einem vorangegangenen Höfefest. Foto: Petra Hackert

KURZ NOTIERT

Grünschnitt zum Bauhof bringen

BRECHEN (red). Die nächste Möglichkeit zur kostenlosen Anlieferung von Grünschnitt bei der Sammelstelle auf dem Gelände des Bauhofes, in der Flachsau 1b, besteht am Samstag, 5. August, von 8 bis 12 Uhr. Es dürfen nur Gras-,

Hecken- und Baumschnitt (maximal 15 Zentimeter Durchmesser) sowie reine Gartenabfälle abgeladen werden, keine Wurzeln von Bäumen. Pro Anlieferung darf höchstens eine Menge von vier Kubikmetern angeliefert werden.

HÜNFELDEN-NAUHEIM (red). Bei durchwachsenem Wetter fand das 15. Zeltlager der Vereinsgemeinschaft Nauheim auf dem Sportplatz oberhalb Nauheims statt – mit der Rekordbeteiligung von 63 Kindern. Die traditionelle Nachtwanderung am ersten Abend bildete den Start für das märchenhafte Jubiläumzeltlager. Die Rettungshundestaffel Hessen West stellte sich, ihre Arbeit und natürlich die Fellnasen bei ihrem Besuch am nächsten Morgen im Zeltlager vor. Die fünf Gruppen „Feuer und Flamme“, „Rotkäppchen“, „12 Zwerge“, „Die Wölfe“, „Die zwei Wölfe“ und die zwölf Geißlein“ lernten bei ihrer Schatzsuche in und um Nauheim die Heimatgemeinde noch ein bisschen besser ken-

nen. Gemeinschaftsspiele für die Lagerolympiade waren Schätzspiele, Tauziehen, Limbo, Pantomime, und viele weitere Spiele. Als Erinnerung an dieses Zeltlager konnten die Kinder sich Gläser selbst gravieren. Kinder und Betreuer nutzten die Chance, das Sportabzeichen abzulegen.

Dank des tollen Vereinszusammenhaltes boten sich bei Regen verschiedene Alternativen, so konnte in der Turnhalle Hockey gespielt, auf der Kegelbahn des Sportvereins gekgelt werden und bei der Feuerwehr gab es entsprechende Spielangebote für die Kinder. Kino- und Karaokeabend gehört natürlich genauso dazu wie der Elternabend am Donnerstag, dem Vorstellen der

Aktivitäten und die Siegerehrung der Lagerolympiade. Mathis Wagner hat eigens eine neue Zeltlagerhymne geschrieben, die erstmals am Eltern-

abend gesungen und mit großer Begeisterung gefeiert wurde. Ein Dank an Michaela Formanski-Knoth, die die Organisation der Küche übernommen

hat und an alle Helfer, Betreuer, Eltern und Kinder für ein gelungenes Zeltlager. Das Zeltlager im nächsten Jahr findet vom 14. bis 19. Juli 2024 statt.



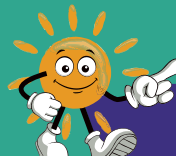
Das Gruppenbild vom 15. VGN-Zeltlager in Nauheim – im Hintergrund ist der Neubau des Kindergartens zu sehen. Foto: Peter Ehrlich

– Anzeige –

1 KOM
MA 5°



PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SPEICHERSYSTEME
WÄRMEPUMPEN
E-MOBILITÄT



HEARTBEAT ENERGEMANAGER EXKLUSIV nur bei uns!
Spart Dir bis zu 20.000,- EUR!
06465/927680 info@solarzentrum-mittelhessen.de
www.solarzentrum-mittelhessen.de